

P R O T O K O L L	über die 05. Sitzung des Ortschaftsrates Andorf der Amtsperiode 2024/2029 am Donnerstag, dem 05.02.2026 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rockenthin, OT Rockenthin, 29410 Hansestadt Salzwedel
--------------------------	--

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister

Herr Holger Schmidt

Mitglieder

Herr Eric Albrecht

Herr Florian Brumm

Herr Dieter Koorts

Herr Jürgen Serien

Verwaltung

Frau Nicole Köhn-Dörheit

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit

Herr Schmidt eröffnet die 5. Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Tagesordnung wird mit 5 Ja-Stimmen wie folgt bestätigt:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2025

4. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 21 "Photovoltaik Bahnlinie Rockenthin"
5. Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 21 "Photovoltaik Bahnlinie Rockenthin" Hansestadt Salzwedel
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.11.2025

Es gibt keine Einwände. Die Niederschrift der Sitzungen vom 26.11.2025 wird mit 5 Ja-Stimmen genehmigt

**zu 4 Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 21
"Photovoltaik Bahnlinie Rockenthin"
Vorlage: 2025/250**

Herr Albrecht merkt an, dass im Vertrag festgehalten worden ist, dass die Pachtverträge mit den Eigentümern langfristig auf 25 Jahre, welche optional um 5 Jahre verlängert werden, abgeschlossen werden. Im § 4 des Vertrages wird festgehalten, dass spätestens nach 40 Jahren nach Fertigstellung, den vollständigen Rückbau der PV-Anlage durchzuführen ist. Was passiert in den 15 Jahren, wenn die Pachtverträge ausgelaufen sind.

Herr Schmidt erklärt dies detaillierter.

Herr Koorts merkt an, dass ihm die 40 Jahre, die im Vertrag festgehalten sind, verwirren.

Daraufhin erklärt Herr Schulz, berufstätig im städtischen Fachbereich Bauen und Liegenschaften, dass sich die Verwaltung die 40 Jahre als Option festhält.

Des Weiteren merkt Herr Serien an, dass die Höhe des Sichtschutzes im Vertrag nicht festgehalten worden ist. Herr Schmidt erklärt, dass dieser Sichtschutz nicht gleich die Höhe erreichen wird, da diese Sichtschutzhecke erst anwachsen muss und dann die betreffende Höhe erreicht.

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat mit 3 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen wie folgt zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 21 „Photovoltaik Bahnlinie Rockenthin“ Hansestadt Salzwedel (Anlage) mit dem Vorhabenträger **Wattner SunAsset Solarkraftwerk 021 GmbH & Co. KG**, Hauptstraße 63, 40789 Monheim am Rhein, vertreten durch die Wattner 4

Verwaltungs GmbH, diese vertreten durch den einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer Herrn Guido Ingwer, abzuschließen.

zu 5 Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 21 "Photovoltaik Bahnlinie Rockenthin" Hansestadt Salzwedel
Vorlage: 2025/249

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat mit 3 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen wie folgt zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

1. Während der Veröffentlichung der 2. Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) und der Begründung mit Umweltbericht sowie der wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen sind keine Stellungnahmen von Bürgern (Öffentlichkeit) eingegangen.
Die Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit dem Ergebnis gemäß Anlage (Abwägungstabelle) geprüft worden.
2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.10.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 257), beschließt der Stadtrat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 21 „Photovoltaik Bahnlinie Rockenthin“ bestehend aus der Planzeichnung und dem Text als Satzung.
3. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.
4. Der Beschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist gemäß Hauptsatzung bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

zu 6 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Schmidt informiert den Ortschaftsrat, dass die Alternative zu der Schnellladesäule bei der Firma Wattner angefragt worden ist. Die Firma Wattner hat eine Alternative von 4.000,00 Euro angeboten. Diese Gelder sollen den 2 Vereinen zu Gute kommen.

Nach kontroverser Diskussion des Ortschaftsrates wird die Abstimmung des Sachverhaltes auf die nächste Sitzung vertagt.

Herr Schmidt stellt kurz die Maßnahmen der Haushaltsplanung 2026 vor:

- Pflasterung vor dem Dorfgemeinschaftshaus und Beseitigen des Kohlenkellereingangs in der Ortschaft Rockenthin – **laufende Unterhaltung, für 2027 aufgenommen**

- Erneuerung des Geschirrs und Besteck des Dorfgemeinschaftshauses – **nicht notwendig da vollständig**

Herr Schmidt informiert den Ortschaftsrat, dass es seit dem 01.01.2026 eine personelle Änderung bei der Gleichstellungsbeauftragten gibt. Seit dem 01.01.2026 übernimmt dies Frau Manuela Schwarzberg.

Des Weiteren informiert Herr Schmidt, dass am 20.01.2026 der Austausch zwischen den Initiatoren und dem Ortschaftsrat stattgefunden hat.

Herr Schmidt geht auf die Anregungen des letzten Protokolls ein. Der Graben gegenüber der Familie Meyers und Steingrebers auf der Osterwohler Straße gepflegt werden muss. Dort steht ein Vorfahrtsschild, was bereits durch die Hecke eingewachsen ist. Herr Schmidt bittet erneut die Verwaltung, diesen Sachverhalt zu klären.

Weiter merkt Herr Schmidt an, dass sich seitens der Verwaltung der Sachverhalt des Grabendurchlasses noch nicht angenommen worden ist. Der Grabendurchlass von Firma Kreitz in Richtung Familie Neumann hat sich zugesetzt. Dieser Grabendurchlass wurde von den Feuerwehrleuten vor ca. 20 Jahren mal gereinigt.

Herr Schmidt teilt mit, dass der Ortschaftsrat Andorf über den Entwurf zur Nutzungsordnung mit Entgelttarif über die Benutzung der kommunalen Einrichtungen in den Ortsteilen der Hansestadt Salzwedel vom Anhörungsrecht Gebrauch machen kann und stellt die Nutzungsordnung kurz vor.

Da nicht alle Ortschaftsräte die Nutzungsordnung vorliegen hatten, wird dieser Sachverhalt bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Des Weiteren informiert Herr Schmidt, dass am 19.02.2026 eine Ortsbürgermeisterrunde mit dem Bürgermeister Herr Meining stattfinden wird, wo dieser Sachverhalt der Nutzungsordnung durchgesprochen wird.

zu 7

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner merkt an, dass er die Alternative zur Ladesäule für den Ort Rockenthin gut und akzeptabel findet. Dazu äußert er weiter, dass die finanzielle Unterstützung dann den Vereinen zugutekommen soll und somit die Vereine dadurch bestärkt werden.

Herr Schmidt fügt hinzu, dass der Ortschaftsrat Rockenthin mit dem Bau des Solarparks auf weiteren finanziellen Unterstützungen rechnen kann.

Daraufhin stellt Herr Schmidt die Aufteilung des diesjährigen Ortsbudget vor:

- Unterstützung des Kameradschaftsabends mit 450,00 Euro
- Unterstützung der Rentnerweihnachtsfeier mit 250,00 Euro
- dieses Jahr viele Alters- und Ehejubiläen mit 400,00 Euro
- Unterstützung der Vereine mit 400,00 Euro

Damit ist dann das diesjährige Ortsbudget aufgebraucht.

Ein Einwohner aus Andorf merkt verärgert an, dass die Fahrer des Schneepflugs den Schnee auf die Gehwege geschoben hat und die Einwohner nach dem Schneepflug erneut die Gehwege von Schnee befreien mussten was zu Unmut führte. Er bittet darum, dies an die zuständige Stelle weiterzugeben. Herr Schmidt nimmt dieses auf und bittet die Verwaltung diesen Sachverhalt an entsprechender Stelle weiterzuleiten.

zu 8 Anfragen und Anregungen

Keine Anfragen und Anregungen.

gez. Holger Schmidt
Ortsbürgermeister

gez. Nicole Köhn-Dörheit
Protokollführung